

Schützen Sie sich und Ihre Kinder vor schnurlosen DECT-Telefonen!

Schnurlose Telefone mit DECT-Standard gehören zu den gefährlichsten Elektrosmog-Verursachern im Haushalt, denn die Basisstation strahlt ununterbrochen gepulste Mikrowellen ab, auch wenn niemand telefoniert.

Sie betreiben mit diesem Telefonsystem einen Mobilfunksender im eigenen Haus,

denn die Technologie der gepulsten Mikrowellen ist die gleiche, wie bei Mobilfunksendern. Diese DECT-Telefone senden auch im gleichen Frequenzbereich.

Die Strahlung dieser Telefone durchdringt das ganze Haus, denn sonst könnte man ja nicht aus allen Räumen vom Dach bis zum Keller damit telefonieren. Sie durchdringt aber auch die dünnen Schädelknochen. Da das Nervensystem von Kindern sich erst in der Pubertät stabilisiert, können bis dahin schwere Schäden im Nervensystem eintreten.

Besondere Risikogruppen sind:

Kinder, schwangere Frauen, ältere Menschen, Menschen mit Durchblutungsstörungen, Träger von Herzschrittmachern.

In zahllosen Familien führen diese Strahlungsbelastungen nicht nur zu gesundheitlichen Störungen, sondern bei Kindern auch zu Verhaltensstörungen sowie zu:

- **Hyperaktivität (ADS- und ADHS-Syndrom)**
- **Konzentrationsstörungen**
- **Schulversagen**
- **Aggressivität**
- **ständiger Gereiztheit**
- **Schlafstörungen**
- **Wachstums- und Entwicklungsstörungen**
- **Babys schreien scheinbar unbegründet**

Aber auch die Eltern bleiben nicht von den Auswirkungen verschont.

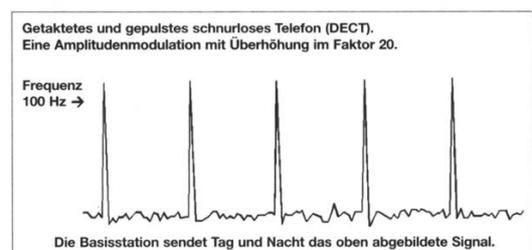
Erwachsene leiden durch Bestrahlung ihres DECT-Telefons häufig unter:

- ⇒ **Erschöpfungszuständen**
- ⇒ **dauernd krank**
- ⇒ **Kopfschmerzen**
- ⇒ **Schlafstörungen**
- ⇒ **Konzentrationsschwierigkeiten**
- ⇒ **Depressionen**
- ⇒ **Reizbarkeit**
- ⇒ **Herzrhythmusstörungen**
- ⇒ **Bluthochdruck**
- ⇒ **Tinnitus (Ohrgeräusche)**
- ⇒ **Schwindel**
- ⇒ **anhaltende Müdigkeit**
- ⇒ **Augenreizungen, Sehstörungen**

Gönnen Sie sich mehr Gesundheit und Wohlbefinden, schicken Sie Ihr DECT-Telefon in Urlaub!

Wenn Sie sich nicht vorstellen können, dass Ihr DECT-Telefon für die Nervosität und Gereiztheit in der Familie verantwortlich ist, schalten Sie es doch probeweise einmal 4 Wochen ab, in dem Sie die Basisstation vom Stromnetz trennen. Zahllose Familien haben dadurch schon reinste Wunder erlebt, denn alle wurden wieder "normal".

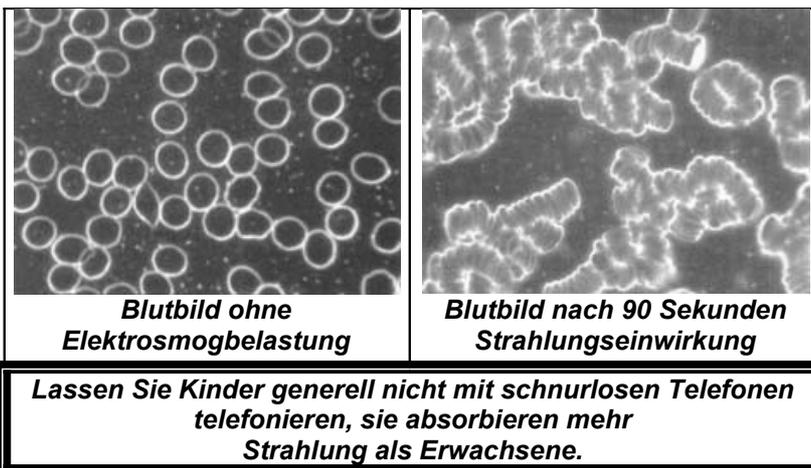
Graphische Darstellung eines DECT-Signals:



Bitte wenden

Folgende Wirkungen sind nachgewiesen:

- Blutbildveränderungen, die roten Blutkörperchen reifen nicht mehr aus, Sauerstoffaufnahme wird beeinträchtigt. Daraus folgen anämieähnliche Erscheinungen.
- Blutkörperchen verklumpen (sog. Geldrollenbildung) mit Thrombosegefahr und verminderter Sauerstoffaufnahme.
- Verschlechterung bestehender Erkrankungen
- Krebs insbesondere Hirntumore



Was können Sie tun?

Telefonieren Sie wieder mit einem schnurgebundenen Telefon, davon geht keine Strahlung aus. Wenn DECT-Telefone Ihrer Nachbarn durch die Wände Ihrer Wohnung strahlen, sprechen Sie diese darauf an, und klären Sie über die Gesundheitsrisiken dieser Telefone auf. Das macht Sinn, denn Ihre Nachbarn sind einer noch stärkeren Strahlung ausgesetzt und schädigen sich selbst am meisten. Notfalls können Sie die Wände auch gegen diese Einstrahlungen abschirmen. Holen Sie dafür den Rat von erfahrenen Fachleuten ein, z. B. beim Herausgeber dieses Informationsblattes.

Wenn Sie auf ein schnurloses Telefon absolut nicht verzichten können oder möchten, benutzen Sie ein modernes DECT-Telefon mit Eco-Mode+. Dieses sendet zwar die gleiche Hochfrequenzstrahlung aus, aber nur dann, wenn Sie telefonieren. Halten Sie diese Gespräche möglichst kurz, und nutzen Sie für längere Telefonate ein Schnurtelefon, das sie parallel betreiben können.

Alternative: DECT-Schnurlos-Telefon mit Eco-Mode+

Achtung! Bei den hier empfohlenen Telefonen ist es erforderlich den Eco-Mode+ zu aktivieren. Im Auslieferungszustand senden die Telefone meistens permanent. Wenn Sie sich nicht sicher sind, lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig und lassen ggf. die Strahlung von Ihrem Geo-Baubiologischen Berater nachmessen.

Eco-Mode+ Telefone, die aktuell auf dem Markt sind: (Stand 02/2009, alle Preise sind circa)

| | |
|---|-------------------|
| Siemens Gigaset A580 ECO..... | Preis: 40.- Euro |
| Siemens Gigaset A585 ECO, mit Anrufbeantworter..... | Preis: 50.- Euro |
| ORCHID LR4600 ECO LOW RADIATION DECT..... | Preis: 50.- Euro |
| ORCHID LR4610 ECO LOW RADIATION DECT..... | Preis: 80.- Euro |
| ORCHID LR4620T ECO LOW RADIATION DECT, mit AB..... | Preis: 100.- Euro |
| Swissvoice Avena 758 FULL fulleco, mit AB | Preis: 80.- Euro |

Wichtig ist, beim Kauf darauf zu achten, dass die Basistation nicht sendet, auch wenn das Telefon irgendwo herum liegt. Gekennzeichnet ist dies z.B. mit der Kennzeichnung: fulleco, eco+, usw. Nur "eco" genügt hier meist nicht. Also am besten in der Bedienungsanleitung nachschauen.

Die Internetseite: www.schnurlostelefon.de bietet eine gute Übersicht.

Ct1+ -Telefone sind ab dem 1.1.2008 nicht mehr zum Betrieb zugelassen, weil die Frequenzen vom zuständigen Bundesamt, der Bundesnetzagentur in Bonn, anderweitig vergeben wurden.

Quellennachweise: Baubiologie Maes Neuss, Institut für Geopathologie und Elektrosmog Celle, Dachverband der Mobilfunkinitiativen Bürgerwelle e. V. München